



Nr. 5 / 2017 | Woche vom 30. Januar – 5. Februar 2017



MONTAG, 30. JANUAR 2017

...ist ja bekanntlich Friesenhof-Ausschuss-Tag. Der Koalitions-Arbeitskreis berät heute den Abschlussbericht. Es ist noch viel zu tun.

Mittags fahre ich zurück nach Elmshorn. Hier herrscht überraschenderweise dichtes Schneetreiben! Ich fahre vorsichtig, komme aber trotz des gemäßigten Tempos pünktlich in Pinneberg zum Gespräch mit dem Bezirksvorstand der Gewerkschaft der Polizei (GdP) an. Die Verbesserungen für die Polizeibeamten, die wir im Landtag durchgesetzt haben, werden von der GdP durchaus positiv aufgenommen. Dazu gehört zum Beispiel die Anhebung der Eingangsbesoldung - übrigens eine langjährige Forderung der GdP - und der Zusatzurlaub nach anstrengenden Schichten. Ich meine: Die PolizeibeamtInnen im Land machen einen tollen Job und haben diese Verbesserungen verdient.

DIENSTAG, 31. JANUAR 2017

Heute ist Betriebsrätekonferenz der drei Theater - Landestheater, Theater Kiel und Lübeck - in Flensburg. Da fahre ich mit dem Zug hin. Die Betriebsräte fordern gemeinsam mit ihren Gewerkschaften ver.di, DOV und GDBA größere politische und finanzielle Unterstützung für die Theater und Orchester des Landes. Außerdem diskutierten die Theatervertreterinnen und -vertreter mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Flensburg, Simone Lange und den kulturpolitischen Sprecherinnen der Parteien - also mit mir als SPD-Abgeordnete, mit Marlies Fritzen von den Grünen und mit Jette Waldinger-Thiering vom SSW über den Stellenwert von Kultur im Land.

Ich muss mich leider vorzeitig ausklinken, denn ich werde im Kieler Landeshaus zur Fraktionssitzung erwartet. Hier sprechen wir unter anderem über das [Urteil des Landesverfassungsgerichtes zum Finanzausgleichgesetz \(FAG\)](#). Das Landesverfassungsgericht hat die Reform des kommunalen Finanzausgleichs in seinen Kernelementen bestätigt - und das ist gut so! Sehr eindeutig wurde der von der Opposition erhobene Vorwurf, dass mit dem von der Koalition eingeführten Soziallastenausgleich und der stärkeren Berücksichtigung der Aufgaben der zentralen Orte die Koalition die Verteilung einseitig zu Gunsten der Städte und zu Lasten des ländlichen Raumes manipuliert hätte, zurückgewiesen.

Danach fahre ich wieder nach Elmshorn zurück. Mein Sohn, der heute eine Zahn-Operation über sich ergehen lassen musste, will getröstet werden.

MITTWOCH, 1. FEBRUAR 2017

Im Arbeitskreis Innen und Recht sprechen wir unter anderem über den CDU-Entwurf für ein [Integrationsgesetz](#), der heute im Ausschuss beraten werden soll und den wir ablehnen. Dieser Entwurf geht meilenweit an der Realität vorbei. Als ob die CDU vom Flüchtlingspakt, von den Regionalkonferenzen und den kommunalen Vereinbarungen noch nie gehört hat! Eine Frechheit, hier von Integration zu sprechen.

Am späten Nachmittag fahre ich nach Ellerhoop zur Jahreshauptversammlung des Bundes deutscher Baumschuler im Gartenbauzentrum. Das ist eine wichtige Versammlung für den Kreis Pinneberg – das Baumschulland. Heute gibt es u.a. interessante Informationen zum neuen Marketing-Projekt des Verbandes.

DONNERSTAG, 2. FEBRUAR 2017

Zuerst tagt der Gesamtarbeitskreis Finanzen. Danach habe ich ein Gespräch mit dem Wissenschaftlichen Dienst zum Thema Straßenausbaubeiträge. Anschließend treffe ich letzte Absprachen mit Holger Schulz, meinem Friesenhof-Ausschuss-Referenten, zu den Änderungsanträgen.

Am Nachmittag, während der Zusammenkunft des Arbeitskreises Bildung, kommt die CDU-Pressemitteilung zu der Rückkehr zu G9 - weg vom verkürzten Abi, wieder hin zum Abschluss nach neun Jahren am Gymnasium. Dabei hatte Daniel Günther, Fraktionsvorsitzender der CDU, im Interview im Pinneberger Tageblatt von heute noch behauptet, dass es keine Strukturveränderungen in den Schulen geben würde. [Also wie jetzt, liebe CDU?](#)

Trotz aller Aufregung komme ich rechtzeitig nach Elmshorn. Heute ist „[Stadtgespräch](#)“ zum Thema „Bahnhof, Parken, Busverkehr in Elmshorn“. Mit dabei sind Verkehrsminister Reinhard Meyer und Bürgermeister Volker Hatje. Ich moderiere die Diskussion und finde: Es ist ein guter Abend.

FREITAG, 3. FEBRUAR 2017

Eigentlich wollte ich zum Schwimmen. Aber ich fühle mich nicht gut, erledige Schreibtischarbeit zu Hause. Nachmittags ist Bürgersprechstunde im Parteiladen auf Klostersande. Auch hier geht es u.a. um das Thema Straßenausbaubeiträge.

SAMSTAG, 4. FEBRUAR 2017

Vormittags erledige ich die Wochenendeinkäufe. Dann ist Fototermin in Pinneberg mit Kai Vogel, Thomas Hölck und Helge Neumann. Abends kann ich mich in Elmshorn bei einem tollen Konzert entspannen.

SONNTAG, 5. FEBRUAR 2017

Familientag!



V.I.S.D.P.
BEATE RAUDIES, MDL
25336 ELMSHORN
EMAIL: B.RAUDIES@SPD-ELMSHORN.DE
WWW.BEATE-RAUDIES.DE

